

## Handout: Themenwahl SE-Arbeit

G10/DISS FOSE „Eichmann in Jerusalem“

Dr. Eva Kreisky

Wintersemester 2005

Gruppe 2/Eichmann

Nikolaus Scholik

8007489/A-300

Wien, 150102006

---

<b>Titel:</b>	<b>DIE KONFERENZ VON WANNSEE UND ADOLF EICHMANN</b>
<b>Untertitel:</b>	Die "Banalität des Bösen" auf der Sach- und Personenebene

Themenrelevanz: Arendt – Eichmann – Wannsee-Konferenz – Totalitarismus

FO-Fragen:

- (1) Rolle/Fixierung auf Arendts Lebenswerk – Totalitarismus als Ursache banal-bösen Verhaltens
- (2) Mechanik im Vorgang/Ablauf: System ? – Mensch ?
- (3) Beginn – Ende der menschlich-individuellen Verantwortung ?
- (4) Verbindung Person Eichmann – (mechanische) Umsetzungsorganisation; Eichmann: Teil und oder Produkt der Konferenz ?
- (5) Der Vergleich mit zwei anderen Endlösern: Heydrich, Höss

Kritische Projektion: Immunität der heutigen Gesellschaften ?

Weiterführende FO-Fragen:

Verhalten in totalitären Systemen – gesellschaftspolitische und individuelle Ansätze

Ansatzrelevanz zur Gruppe (2):

**Mensch** – System (Krappe) - **System** – Mensch (Scholik)

Gliederung:



**EINLEITUNG**

**H.ARENDT**

**A.EICHMANN**

**DIE KONFERENZ**

**TOTALITARISMUS UND ENDLÖSUNG**

**DAS SYSTEM UND SEINE**

**SPEZIALISTEN**

**ENDLÖSUNG – WIEDERHOLBAR ?**

**SCHLUSSBETRACHTUNG**

